

# **Niederschrift der Sitzung vom 12. Februar 2020 im Ratszimmer des Gemeindehauses von Bubach**

Anwesende Ratsmitglieder: Holger Arnsburg, Peter Bauermann, Elke Härter, Gerd Härter, Harald Härter, Wolfgang Klumb und Volker Krämer

## **Tagesordnung - öffentliche Sitzung –**

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Anschaffung eines Gemeindetraktors
3. Baumaßnahmen in der Ortslage
4. Erweiterung Hotspot
5. Energiekonzept
6. Termine 2020
7. Mitteilungen und Anfragen

## **Tagesordnung - nichtöffentliche Sitzung –**

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Antrag Förderprogramm
3. Mitteilungen und Anfragen

## **öffentliche Sitzung**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde gemäß §§ 34 und 39 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz festgestellt, dass das Gremium Ortsgemeinderat Bubach ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Der Gemeinderat ist vollzählig erschienen.

### **zu Top 1)**

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung war der Einladung hinzugefügt und wird durch Unterschrift genehmigt.

### **zu Top 2)**

Im Haushalt 2020/21 wird ein Betrag für die Anschaffung eines Gemeindetraktors eingesetzt, der im Frühjahr 2020 erworben werden soll. Es liegen drei Angebote vor.

Holger Arnsburg hat die Angebote vergleichbar und die Vorteile der einzelnen Traktoren dargestellt. Die Preise für einen Kompakttraktor mit einem Mulchgerät liegen bei bis zu 40.000,00. Der Gemeinderat berät, ob es nicht günstiger wäre, z. B. einen Stiga Mulchmäher

mit Knicklenkung zu kaufen und einen gebrauchten Traktor. Vorher wird mit den Gemeindearbeitern Rücksprache gehalten, um zu erfahren welche Geräte für ihre Arbeit sinnvoll sind. Daher wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

### **zu Top 3)**

Die Erneuerung der Rohre in der Einfahrt zum alten Forsthaus sollte im Rahmen des Ausbaus der Ortsdurchfahrt vorgenommen werden. Da sich diese Maßnahme länger hinzieht und Jörg Jost seine Metallplatten, die über den alten Rohren liegen, benötigt, soll die Neuverrohrung kurzfristig durchgeführt werden. Ein entsprechendes Angebot von Jörg Jost Erdarbeiten liegt vor und wurde von der Bauabteilung der Verbandsgemeinde geprüft.

Außerdem sind einige Rinnsteine beim Anwesen Thorsten Federhenn locker. Allerdings gibt es keine Rinnsteine mehr in dieser Form. Es müsste daher wie in der Hauptstraße mit Bordsteinen und Platten gebaut werden. Die Kosten hierfür würden 3.000,00 € bis 3.500,00 € betragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neuverrohrung der Einfahrt zum alten Forsthaus gemäß Angebot von Jörg Jost Erdarbeiten vornehmen zu lassen. In der Oberstraße beim Anwesen Federhenn sollen die alten Rinnsteine befestigt werden, um die Kosten für diese Maßnahme gering zu halten.

### **zu Top 4)**

Der im Gemeindehaus errichtete Hotspot hat eine Bandbreite von knapp 6Mbit. Er reicht aufgrund der Wände, die dazwischen liegen nicht bis zum Jugendraum, wo er hauptsächlich genutzt werden soll. Durch entsprechende Geräte wäre eine Verstärkung machbar. Die Kosten für ein Powerline Adapter Set betragen € 100,00 und für einen zusätzlichen Hotspot € 75,00.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erweiterung des Hotspots und entsprechende Geräte anzuschaffen.

### **zu Top 5)**

Nach Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED soll diese aus der Photovoltaikanlage (Horner Modell) betrieben werden. Bei Nachfragen zu den entsprechenden Kosten bei der Verbandsgemeinde, wurde auf Architekt Kai Schulz verwiesen. Er hat in Horn das Konzept ausgeführt und würde auch das Projekt in der Gemeinde Bubach gegen Honorar begleiten.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, dass das Projekt nicht durch den Architekten Kai Schulz begleitet wird. Da man weiß, wie das Konzept aussehen soll, ist eine Planung in dem Umfang nicht erforderlich. Ratsmitglied Harald Härter hatte mit der Firma Engelmann Kontakt, die die Photovoltaikanlage installiert hatte. Herr Engelmann konnte Kosten nennen und wird sich die Gegebenheiten vor Ort nochmals anschauen. Um eine staatliche Förderung für diese Maßnahme zu bekommen, müsste die Anlage erweitert werden.

### **zu Top 6)**

Termine für Veranstaltungen, die die Ortsgemeinde durchführt, sollen festgelegt und organisiert werden.

Folgende Termine werden für 2020 festgelegt:

25. April - 13.00 Uhr – Waldbegehung mit Revierleiter Stefan Esser

16. Mai - 13.00 bis 16.00 Uhr – Aktionstag rund um die Gemeinde

13. November - 18.00 Uhr – St. Martins-Umzug

6. Dezember - 14.00 Uhr – Seniorenfeier im Advent.

### **zu Top 7)**

Die Ortsbürgermeisterin berichtet von der Verbandsversammlung des Kindertagesstätten-Zweckverbandes Simmern-Rheinböllen und der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung.- Außerdem teilt sie mit, wie Florentin Becker sein Anwesen in der Hauptstraße 12 gestalten will. – Das Karussell auf dem Spielplatz soll beim Aktionstag angehoben werden, um festzustellen ob eine Reparatur möglich ist. – Das gemeinsame Essen vom Gemeinderat soll am 14.März stattfinden.

v. g. u.

**nichtöffentliche Sitzung:**

**zu Top 1)**

Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung war der Einladung hinzugefügt und wird durch Unterschrift genehmigt.

**zu Top 2)**

Ein Käufer eines Anwesens hat einen Antrag zum Förderprogramm "Maßnahmen im Rahmen der Dorfentwicklung zur Belebung des Ortskernes" an die Ortsgemeinde gestellt. Durch den Kaufpreis und die Erwerbsnebenkosten kommt er auf die erforderliche Fördersumme von € 80.000,00. Die Förderung von 15 % = € 12.000,00 wäre von der Ortsgemeinde gemäß des Förderprogrammes zu zahlen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig dem Antragsteller eine Förderung von € 12.000,00 ausuzahlen, wenn die entsprechenden Nachweise zur Fördersumme eingereicht werden.

**zu Top 3)**

Holger Arnsburg berichtet in seiner Funktion als Vorsteher der Jagdgenossenschaft über die Erstellung eines Jagdkatasters und zu Jagdpachtangelegenheiten.

v. g. u.